

Anleitung

Bienen-Wohnhaus aus Ziegelstein

Los geht's!

Zunächst die Öffnungen am Gitterziegel mit einer Raspel etwas glätten, weil sie oft sehr scharfkantig sind.

Anschließend werden links und rechts oben zwei Löcher mit einem Steinbohrer (je nach Drahtstärke) gebohrt. Für die Aufhängung wird ein starker Draht gebogen und die Enden in die Löcher gesteckt.

Nun mischt man Lehm mit Wasser zu einem zähen Brei an. Diesen Lehmbrei drückt man mit Hilfe von zum Beispiel passenden Holzstückchen in die Löcher.

Einige Löcher lässt man offen, dort kann man Bambusrohrabschnitte einarbeiten, die einige Zentimeter vorstehen. Diese Bambusrohrabschnitte werden von einigen Wildbienenarten bevorzugt.

Nun werden in den noch weichen Lehm mit Hilfe von Nägeln, Stricknadeln oder Rundholz Löcher von ungefähr 10 cm Tiefe (Durchmesser überwiegend 3 bis 6 mm) mit einer Drehbewegung eingedrückt.

Wichtig: Die Löcher müssen mit dem entsprechenden Hilfsmittel zunächst ganz durchgestoßen werden, da sonst beim Herausziehen die Löcher teilweise wieder zusammenfallen (Luftpumpeneffekt).

Wenn alle Löcher durchgestoßen sind, werden an der Rückseite die offenen Löcher wieder mit Lehm verschlossen. Löcher nach einiger Zeit noch einmal mit Drehbewegung nacharbeiten.

BAUSTOFFE

- einen Gitterziegel aus dem Baumarkt
- Raspel
- Draht für die Aufhängung
- Steinbohrer
- Lehm
- Holzstückchen
- Bambusrohr
- Nägel
- Stricknadel